



SEAT



**ANTIKORRUPTIONS-
LEITFADEN
DER MARKE SEAT**



1. Weshalb dieser Leitfaden?	4
2. Korruption ist weltweit verboten. Was versteht man unter Korruption?	5
3. Die Folgen korrupter Handlungsweisen	6
4. Alltägliche Situationen, in denen es zu Fällen von Korruption kommen kann	7
Verhandlung mit Geschäftspartnern und deren Beauftragung	7
Zuwendungen an Amtsträger und Geschäftspartner	13
Sponsoring und Spenden	16
Beteiligungen an anderen Unternehmen	18
5. Allgemeine Verhaltensgrundsätze zur Vermeidung korrupter Handlungsweisen	19
6. Werkzeuge der Marke SEAT zur effektiven Korruptionsbekämpfung	21
Schulungs- und Informationsmaßnahmen	21
Prüfung der Integrität von Geschäftspartnern (“ <i>Business Partner Check</i> ”)	22
Beratungskanäle	23
Hinweiskanäle	24
7. Relevante Veröffentlichungen zum Thema Anti-Korruption	26

1

WESHALB DIESER LEITFADEN?

Die Marke SEAT setzt sich im Einklang mit dem Volkswagen Konzern für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige und erfolgreiche Geschäftstätigkeit ein, die **absolut frei von Korruption** ist. Aus diesem Grund ist, wie in den Verhaltensgrundsätzen der Marke SEAT festgelegt, jegliche korrupte Vorgehensweise, die das Unternehmen und dessen Ansehen schädigt, abzulehnen und zu bekämpfen.


Mit diesem Leitfaden¹ bekennen wir uns ausdrücklich zu Werten wie **Integrität, Fairness, Nachhaltigkeit und Partnerschaftlichkeit**. Jeder von uns ist angehalten, als Mitarbeiter² der Marke die Grundsätze und Werte unseres Unternehmens vorbehaltlos zu respektieren und so seinen Beitrag zum Schutz unseres Umfelds gegen jegliche Art von Korruption zu leisten.

Darüber hinaus beteiligen wir uns über den Volkswagen Konzern aktiv am UN Global Compact, einer Initiative zur Förderung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen. Dieses Engagement bringt ganz klar zum Ausdruck, dass wir unsere Geschäftstätigkeit nur über die Ausübung gesellschaftlich verantwortungsvoller Geschäftspraktiken begreifen.

Den vorliegenden Leitfaden geben wir Ihnen als Hilfestellung bei der Identifizierung von Anzeichen auf korrupte Handlungsweisen und bei der Verhinderung derselben an die Hand. Es werden darin unter anderem Situationen geschildert, denen Sie sich im Alltag ausgesetzt sehen könnten, und es werden Empfehlungen ausgesprochen, wie Sie mit solchen Situationen umgehen können.

Danke für Ihre Mithilfe beim Kampf gegen die Korruption. **“Tú eres parte de todos”**.

Der Vorstand:



L. de Meo



H. Kintscher



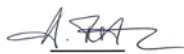
X. Ros



Dr. A. Offermann



Dr. M. Rabe



Dr. A. Tostmann



K. Ziegler



R. Paredes

¹ Dieser Leitfaden dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle darin enthaltenen gesetzlichen Hinweise ersetzen weder die jeweils geltende Gesetzgebung noch entbinden von deren Erfüllung.

² Zur besseren Lesbarkeit wird im Text nur der Begriff “Mitarbeiter” verwendet. Mit diesem Begriff werden sowohl Frauen als auch Männer angesprochen; er wird lediglich aus redaktionellen Gründe verwendet und hat keinerlei wertende Nebenbedeutung.



KORRUPTION IST WELTWEIT VERBOTEN. WAS VERSTEHT MAN UNTER KORRUPTION?

Im Rahmen der internationalen Gesetzgebung gibt es eine Vielzahl von Definitionen des Begriffs “Korruption”, die allesamt einen breiten Konsens finden und darauf basieren, dass **Korruption dann vorliegt, wenn die anvertraute Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil missbraucht wird**³.

In diesem Sinne handelt es sich um Korruption, wenn ein Mitarbeiter verbotene Praktiken anwendet, um für das Unternehmen, für sich selbst oder für einen Dritten einen Nutzen oder Vorteil zu erlangen. Zu

diesen Praktiken gehört unter anderem die Übergabe von Geschenken jeder Art oder die Gewährung ungerechtfertigter Vorteile mit der Absicht, Dritte, die sowohl der öffentlichen Verwaltung als auch der Privatwirtschaft angehören können, in ihrer Entscheidungsfindung zu beeinflussen.

Korruption schadet dem fairen Wettbewerb und damit auch unmittelbar dem Markt, der Preisbildung und den Verbrauchern. Zudem schädigt Korruption aber auch ernsthaft dem Ansehen des Unternehmens.

Rechtsvorschriften
Straftat
Sanktion
Anzeichen
Geschenk
Zuwendungen
Geld
Konflikt
Verstoß
Vetternwirtschaft
VERLETZUNG

³ Definition von Transparency International Spanien: www.transparencia.org.es.

3

DIE FOLGEN KORRUPTER HANDLUNGSWEISEN

Korruption ist weder ein Kavaliersdelikt noch eine Notwendigkeit zur Abwicklung von Geschäften, vielmehr handelt es sich um eine sehr ernst zu nehmende Form der Kriminalität, der man nur mit absoluter Politik der **Null-Toleranz** begegnen kann.

Die Verletzung nationaler und internationaler Rechtsvorschriften in Sachen Korruption kann drastische Folgen haben; einige davon werden nachfolgend beschrieben:

FOLGEN FÜR DIE MARKE SEAT UND DEN VOLKSWAGEN KONZERN

- / Hohe Geldbußen
- / Sperrung für öffentliche Auftragsvergaben
- / Verlust der Möglichkeit, öffentliche Beihilfen oder Subventionen zu erlangen
- / Verlust des Rechts auf steuerliche Anreize und Vergünstigungen bei der Sozialversicherung
- / Zivilrechtliche Haftung gegenüber Dritten
- / Hohe Anwaltskosten für Rechtsberatung und Verteidigung
- / Reputationsverlust und Beeinträchtigung des Börsenwerts des Unternehmens

FOLGEN FÜR MITARBEITER UND FÜHRUNGSKRÄFTE

- / Freiheitsstrafen
- / Verbot der Berufsausübung in der Industrie oder im Handel
- / Hohe Geldbußen
- / Zivilrechtliche Haftung gegenüber Dritten
- / Arbeitsrechtliche Konsequenzen in Form von Sanktionen und gegebenenfalls Entlassung



ALLTÄGLICHE SITUATIONEN, IN DENEN ES ZU FÄLLEN VON KORRUPTION KOMMEN KANN

In den folgenden Abschnitten werden alltägliche Situationen geschildert, in denen es zum Tatbestand des Interessenkonflikts und der Korruption kommen kann. In jedem Abschnitt gibt es eine kurze Einführung, gefolgt von einer Beschreibung der Situation und den entsprechenden Handlungsempfehlungen.

Verhandlung mit Geschäftspartnern und deren Beauftragung

Beauftragung externer Berater

Für die Ausübung seiner Geschäftstätigkeit greift die Gesellschaft bei Bedarf auf externe Berater, Agenten und Vermittler zurück. Diese werden normalerweise wegen ihrer spezifischen Kenntnisse der Produkte, des Marktes, der geltenden Gesetzgebung usw. beauftragt und müssen in jedem Fall die geltenden lokalen und internationalen **Gesetze erfüllen**. Dritte dürfen weder Handlungen vornehmen noch zu solchen Handlungen aufgefordert werden, die den eigenen Mitarbeitern verboten sind.

Denken Sie bitte daran, dass die Marke SEAT und deren Mitarbeiter auch für Gesetzesverstöße haftbar gemacht werden können, die von beauftragten Dritten begangen werden. Es ist daher wichtig, mit Hilfe des “*Business Partner Checks*” (siehe Seite 22 des Leitfadens) die Integrität der beauftragten Berater zu überprüfen.

Beispiel:

Sie sind leitender Mitarbeiter von SEAT und planen die Durchführung eines Projekts in einem ausländischen Markt. Allerdings fehlt es Ihnen an geschäftlicher Erfahrung im betreffenden Land und Sie sind mit den kulturellen Besonderheiten, mit den Behördenabläufen und den sonstigen Rahmenbedingungen nicht vertraut. Aus diesem Grund möchten Sie einen externen Berater einschalten.



ALLTÄGLICHE SITUATIONEN, IN DENEN ES ZU FÄLLEN VON KORRUPTION KOMMEN KANN

Wie sollten Sie vorgehen?

/ Prüfen Sie, ob SEAT selbst über einen entsprechenden Experten verfügt, so dass die Beauftragung eines externen Beraters nicht erforderlich ist.

/ Wählen Sie den Berater im Rahmen eines transparenten und dokumentierten Verfahrens aus. Überprüfen Sie die Integrität des Beraters mit Hilfe des *“Business Partner Checks”*. Greifen Sie dabei auf die Unterstützung der Compliance Abteilung zurück.

/ Fertigen Sie eine schriftliche Vereinbarung aus, in der die Bedingungen für die Erbringung der Leistungen durch den Berater im Einzelnen festgehalten werden. Stellen Sie sicher, dass der Gegenstand der Dienstleistungen legitim ist und dass entsprechende Gegenleistungen sowie eine marktübliche Vergütung vereinbart werden.

/ Informieren Sie den Berater über die Verhaltensgrundsätze der Marke SEAT.

/ Lassen Sie den Vertrag vor dessen Unterzeichnung durch unsere Rechtsabteilung prüfen und erwägen Sie gemeinsam die Möglichkeit, eine Klausel bezüglich Compliance aufzunehmen.

/ Bezahlen Sie die Leistung nach deren Erbringung und nach Ausstellung der Rechnung. Weisen Sie jegliche Bargeldforderung zurück.

Abschließend geben wir Ihnen eine Reihe von **Ratschlägen** zur Vermeidung von Verstößen gegen die Rechtsvorschriften bei der Beauftragung von Beratern und Vermittlern. Bitte beachten Sie, dass in unserer Unternehmensgruppe die Unterzeichnung einer Vereinbarung oder eines Vertrags durch nur eine einzige Person nicht zulässig ist:

1 Verhandeln oder unterzeichnen Sie keine Beraterverträge ohne Beratungsgegenstand und keine Verträge, denen keine tatsächliche Beratungsleistung zugrunde liegt.

2 Verhandeln oder unterzeichnen Sie keine Verträge, deren Vergütung in keinem Verhältnis zu der oft nur vage festgelegten geschuldeten Dienstleistung steht.

3 Verhandeln oder unterzeichnen Sie keine Beraterverträge, die den Eindruck erwecken, jedes Mittel (legal wie illegal) könne zur Erfüllung des Auftrages eingesetzt werden.

Verdeckte Provisionen

Verträge, die nicht transparent sind, können verdeckte Provisionen begünstigen (in Englisch als “kick-back payments” bezeichnet). Bei dieser Art Zahlungen zahlt der beauftragte Berater einen Teil der Honorare auf das Privatkonto des Mitarbeiters ein, der ihn beauftragt hat. Diese Zahlung wird im Vertrag nicht erwähnt.

Beispiel:

SEAT nimmt an einer Ausschreibung für ein Großprojekt teil. Ein Mittelsmann tritt an Sie heran und bietet seine Dienste an: Er behauptet, er könne gegen Zahlung einer Provision oder eines Aufschlags dafür sorgen, dass SEAT den Zuschlag bekommt. Der Mittelsmann stellt Ihnen einen Teil der Provision (kick-back) unter der Hand in Aussicht, wenn Sie ihm den verlangten Betrag bezahlen.

Wie sollten Sie sich verhalten?

- / Lehnen Sie das Angebot ab. Es ist verboten, die Geschäftsbeziehungen des Unternehmens zum eigenen Vorteil zu nutzen.
- / Informieren Sie die Interne Revision über den Hinweiskanal (transparencia@seat.es) oder den Ombudsmann.
- / Brechen Sie jegliche Geschäftsbeziehung zu diesem Mittelsmann ab und dokumentieren Sie den Vorfall schriftlich.
- / Vergleichen Sie die Ausschreibungsbedingungen mit den endgültigen Bedingungen der Auftragsvergabe und überprüfen Sie, ob sich die Verweigerung einer Provisionszahlung negativ auf die Bewertung des Angebots von SEAT ausgewirkt hat.





ALLTÄGLICHE SITUATIONEN, IN DENEN ES ZU FÄLLEN VON KORRUPTION KOMMEN KANN

Vetternwirtschaft

Vetternwirtschaft liegt vor, wenn jemand seine Machtposition ausnutzt, um für ein Familienmitglied oder eine ihm nahestehende Person einen Vorteil zu erlangen.

Beispiel:

Als Mitarbeiter der Marke SEAT verhandeln Sie mit mehreren Geschäftspartnern die Vergabe eines bedeutenden Auftrages. Eines Tages trifft sich der Vertreter einer dieser Geschäftspartner mit Ihnen und verlangt, dass sein Angebot in einer günstigeren Ausgangslage zu den Mitbewerbern positioniert wird. Im Gegenzug bietet er Ihnen an, Ihren Neffen in seinem Unternehmen einzustellen, ohne dass dieser die üblichen Auswahlprozesse durchlaufen muss.

Wie müssen Sie reagieren?

- / Lehnen Sie das Angebot ab.
- / Informieren Sie die Interne Revision über den Hinweiskanal (transparencia@seat.es) oder den Ombudsmann.
- / Dokumentieren Sie den Vorfall schriftlich.
- / Führen Sie die Verhandlungen mit einem anderen Mitarbeiter dieses Geschäftspartners weiter oder direkt mit den anderen Geschäftspartnern.

Vergabe staatlicher Genehmigungen

Korrumpierte Vorgehensweisen im Rahmen behördlicher Prozesse, an denen die Marke SEAT beteiligt ist, besonders Verfahren zur Vergabe staatlicher Genehmigungen oder Zertifikate, sind zu vermeiden.

Beispiel:

Die Marke SEAT beabsichtigt die Einführung eines neuen Modells in einem ausländischen Markt. Hierfür ist es erforderlich, dass die zuständige ausländische Behörde eine Betriebsgenehmigung ausstellt. Der Beamte erscheint im Werk, untersucht die Fahrzeuge und stellt vermeintliche Mängel fest. Der Beamte erklärt, dass er die Betriebsgenehmigung nur gegen vorherige Entrichtung eines Geldbetrags erteilen wird.

Wie müssen Sie sich verhalten?

- / Bezahlen Sie auf keinen Fall und teilen Sie dem Beamten mit, dass Zahlungen nur nach vorheriger Ausstellung einer Rechnung erfolgen können.
- / Notieren Sie den Namen des Beamten.
- / Dokumentieren Sie den Vorfall schriftlich.
- / Informieren Sie die Interne Revision über den Hinweiskanal (transparencia@seat.es) oder den Ombudsmann.





ALLTÄGLICHE SITUATIONEN, IN DENEN ES ZU FÄLLEN VON KORRUPTION KOMMEN KANN

Beschleunigungszahlungen oder “*facilitation payments*”

Beschleunigungszahlungen sind kleinere Geldbeträge, die Amtsträgern gezahlt werden, um routinemäßige Amtshandlungen in Gang zu bringen oder zu beschleunigen. Die Zahlung von solchen Geldbeträgen ist verboten und, soweit sie eine Form der Korruption darstellt, strafrechtlich verfolgbar. Die Marke SEAT und der Volkswagen Konzern untersagen ausdrücklich die Leistung derartiger Zahlungen.

Beispiel:

Die Produktion benötigt dringend einige Teile, die seit längerer Zeit in der Zollabfertigung zurückgehalten werden. Sie als Mitarbeiter der Marke SEAT setzen sich mit der Zollbehörde in Verbindung, und ein Zollbeamter teilt Ihnen mit, dass eine weitere Verzögerung nur durch eine Barzahlung an ihn vermieden werden kann.

Wie müssen Sie sich in einem solchen Fall verhalten?

AUSNAHME

OFFIZIELLE GEBÜHREN:

In bestimmten Fällen gibt es die Möglichkeit, Verfahren gegen Zahlung einer offiziellen Zusatzgebühr zu beschleunigen. Solche Zahlungen sind gesetzlich zulässig und müssen in Form der entsprechenden offiziellen Rechnung/ Quittung dokumentiert werden.

- / Lehnen Sie diese Art von Vorschlägen ab. Finden Sie den Namen des Beamten heraus und verlangen Sie, dessen Vorgesetzten zu sprechen.
- / Teilen Sie dem Beamten mit, dass die vorgeschlagene Vorgehensweise einen Verstoß gegen strafrechtliche Vorschriften darstellt und von der Marke SEAT abgelehnt wird. Informieren Sie ihn darüber, dass Zahlungen immer nur nach Vorliegen einer offiziellen Rechnung und niemals in bar geleistet werden.
- / Informieren Sie die Interne Revision über den Hinweiskanal (transparencia@seat.es) oder den Ombudsmann.
- / Melden Sie den Vorfall der zuständigen Behörde unter Angabe des Namens des betreffenden Beamten.
- / Dokumentieren Sie den Vorfall schriftlich.

Zuwendungen an Amtsträger und Geschäftspartner

In vielen Ländern lassen es die gesellschaftlichen Gepflogenheiten zu, Amtsträgern und Geschäftspartnern kleine persönliche Geschenke zu machen. Möglicherweise werden Sie sich im Laufe Ihres Berufslebens bereits in einer solchen Situation befunden haben, und sicherlich haben Sie sich dann gefragt, welches nun die korrekte Vorgehensweise ist. Einerseits wollten Sie nicht unhöflich erscheinen, indem Sie eine solche Aufmerksamkeit nicht anbieten bzw. eine angebotene Aufmerksamkeit ablehnen, andererseits wollten Sie jedoch sicherlich jeden Anschein von Korruption vermeiden.

Die Marke SEAT verfügt über eine Reihe interner Vorschriften zur Regelung der Gewährung und Annahme von Geschenken und Einladungen im Rahmen von Geschäftsbeziehungen (AG 15, "Vermeidung von Interessenkonflikten und Korruption" und AG 18, "Geschenke und Einladungen von SEAT an Mitarbeiter und Dritte"). Ziel dieser Vorschriften ist es, das Risiko zu minimieren, dass die Gewährung oder Annahme von Geschenken und Einladungen als Tatbestand der Korruption angesehen werden könnte.

Zuwendungen an Amtsträger

Wer ist Amtsträger oder Inhaber eines politischen Amtes?

Als **Beamte und Amtsträger** gelten alle Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes oder internationaler Organisationen sowie Inhaber eines öffentlichen Amtes (Richter, Staatsanwälte, Polizeibeamte usw.). Dies gilt sowohl für Personen, die Aufgaben im öffentlichen Dienst ausüben als auch für Personen, die von Regierungsbehörden oder sonstigen Institutionen dazu bestellt sind, in deren Auftrag Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrzunehmen, sei es persönlich oder über private oder halböffentliche Unternehmen, die zur Wahrnehmung dieser Aufgaben autorisiert sind (z.B. Genehmigungs- oder Zertifizierungsunternehmen für öffentliche Belange).

Inhaber politischer Ämter sind Mitglieder der Zentralregierung, der autonomen, lokalen und kommunalen Regierungen sowie, ganz allgemein, Mitglieder oder Mitarbeiter in- und ausländischer politischer Parteien.

Was gilt als Zuwendung im Sinne der internen Vorschriften?

- / Sozialübliche Geschenke, z.B. anlässlich eines Jubiläums
- / Merchandising-Gegenstände
- / Einladungen zu Sport-, Kultur- oder sonstigen Veranstaltungen
- / Atypische (unübliche) Nachlässe



ALLTÄGLICHE SITUATIONEN, IN DENEN ES ZU FÄLLEN VON KORRUPTION KOMMEN KANN

Warum sind Zuwendungen an Amtsträger problematisch?

Zuwendungen an Amtsträger oder Inhaber politischer Ämter könnten als korrupte Handlung eingestuft werden. Um die Transparenz und die Unabhängigkeit der öffentlichen Verwaltung sicherzustellen, gelten in den meisten Ländern für den Umgang mit Amtsträgern oder Inhabern politischer Ämter strengere gesetzliche Regelungen als für den

Umgang mit Geschäftspartnern⁴.

Um die Angemessenheit und Sachdienlichkeit von Zuwendungen an diese Personengruppe zu garantieren, verfügt die Marke SEAT über einen Kontrollmechanismus: **Für die Gewährung von Zuwendung ist, unabhängig von deren Wert, grundsätzlich die Zustimmung der Compliance Abteilung erforderlich⁵.**

Nachfolgend wird beispielhaft eine korrupte Handlungsweise dargestellt.

Beispiel:

Im Vorfeld der Erneuerung der Fahrzeugflotte einer öffentlichen Behörde stellt SEAT dem für den Ankauf dieser Flotte zuständigen Amtsträger kostenlos, ohne ersichtlichen Grund und für einen unbegrenzten Zeitraum ein Fahrzeug zur Verfügung.

Wie müssen Sie vorgehen?

- / Vermeiden Sie es, Verantwortlichen öffentlicher Behörden Angebote zu unterbreiten, die den Anschein erwecken könnten, dass Sie damit die Entscheidung zugunsten eines Auftrags herbeiführen wollen.
- / Sollten Sie Kenntnis von solchen Vorgehensweisen erlangen, informieren Sie die Interne Revision über den Hinweiskanal (transparencia@seat.es) oder den Ombudsmann.
- / Beachten Sie die internen Vorschriften über die zeitliche Überlassung von Fahrzeugen an Dritte⁶, die zur Anwendung kommen könnten.

4. In Spanien gelten in diesem Zusammenhang vor allem das Gesetz Nr. 19/2013 vom 9. Dezember über Transparenz, Zugang zu öffentlichen Informationen und gute Regierungsführung sowie das Gesetz Nr. 7/2007 vom 12. April über die Berufsordnung für öffentliche Bedienstete.

5. Siehe Abschnitt 7 der internen Vorschrift AG 18, die am Ende dieses Leitfadens angeführt ist.

6. Siehe interne Vorschriften AG 60.11 und AG 60.12, die am Ende dieses Leitfadens angeführt sind.

Zuwendungen an Geschäftspartner

Zuwendungen an Geschäftspartner könnten als Tatbestand der Korruption angesehen werden, wenn damit beabsichtigt ist, die Regeln des Marktes durch Verletzung der Vorschriften zum Schutz gegen unlauteren Wettbewerb zu brechen.

Die Marke SEAT verfügt über einen Kontrollmechanismus⁷ für Zuwendungen an Geschäftspartner, der auf der Art der Zuwendungen sowie auf den entsprechenden Wertgrenzen basiert.

VERBOTEN SIND IN JEDEM FALL:

- / Gesetzwidrige und unmoralische Zuwendungen oder solche, die das Ansehen von SEAT auf andere Weise schädigen könnten.
- / Finanzielle Zuwendungen, z.B. in Form von Bargeld oder Banküberweisungen.
- / Zuwendungen, die bei einem objektiven Beobachter den Eindruck erwecken könnten, sie seien in der Absicht erfolgt, die Unparteilichkeit des Empfängers zu beeinflussen oder ihn in unrechtmäßiger Weise zu bestimmten Entscheidungen zu bewegen.



7. Siehe Abschnitt 6 der internen Vorschrift AG 18, die am Ende dieses Leitfadens angeführt ist.



Sponsoring und Spenden

Wie der Volkswagen Konzern unterstützt auch die Marke SEAT Organisationen und Veranstaltungen weltweit durch Sponsoring und Spenden. Es handelt sich dabei um wichtige Maßnahmen, die unser Engagement und unsere gesellschaftliche Verantwortung zum Ausdruck bringen und gleichzeitig zur Stärkung der Marke SEAT beitragen.

/ **Sponsoring** ist die Unterstützung von Personen, Gesellschaften und Organisationen über finanzielle Beiträge oder Sachleistungen mit dem Ziel, unsere Marke und unsere Produkte zu fördern und bekannt zu machen.

/ **Spenden** sind freiwillige Geld- oder Sachleistungen der Marke SEAT zugunsten Dritter, für die in der Regel steuerliche Vorteile erlangt werden.



Im Rahmen von Sponsoring-Aktivitäten und Spenden kann es zu Situationen kommen, die als korrupt angesehen werden könnten:

Beispiel:

Sie sind der *Budget*-Verantwortliche eines Projekts, das im Ausland durchgeführt wird. Im Zuge der Projektabwicklung deutet ein Amtsträger Ihnen gegenüber an, dass eine Spende zugunsten seiner privaten Stiftung den Fortgang des Projekts deutlich beschleunigen würde.

Wie müssen Sie reagieren?

- / Weisen Sie den Vorschlag zurück.
- / Dokumentieren Sie den Vorfall und melden Sie ihn der Internen Revision über den Hinweiskanal (transparencia@seat.es) oder dem Ombudsmann.
- / Beobachten Sie in der Folgezeit, ob sich die Tatsache, dass Sie den Vorschlag zurückgewiesen haben, bei der Ausführung des Projekts unmittelbar auf die Beziehungen zur betreffenden Regierung auswirkt.
- / Sollten Ihnen aufgrund der Zurückweisung des Vorschlags Schwierigkeiten bei der Durchführung des Projekts entstehen, so sollten Sie die weitere Vorgehensweise mit Ihrem Vorgesetzten besprechen und den Vorfall auf alle Fälle dem Vorgesetzten des betreffenden Beamten melden.





ALLTÄGLICHE SITUATIONEN, IN DENEN ES ZU FÄLLEN VON KORRUPTION KOMMEN KANN

Um das Unternehmen und seine Mitarbeiter davor zu schützen, dass eine Sponsoring-Aktivität oder eine Spende als korrupte Handlung angesehen werden könnte, werden alle Projekte vom **Ausschuss für Sponsoring, Spenden und Eintrittskarten der Marke SEAT** bewertet.

HAUPTSÄCHLICHE KRITERIEN FÜR SPONSORING UND SPENDEN:

- / Die Erlangung unredlicher Vorteile für die Marke SEAT sowie die Verfolgung unlauterer Zwecke mit einem Sponsoring oder einer Spende sind nicht zulässig.
- / Sponsoring und Spenden haben stets transparent zu erfolgen und sind immer ordnungsgemäß zu dokumentieren.
- / Sponsoring und Spenden dürfen dem Ansehen der Marke SEAT nicht schaden.
- / Es dürfen keinerlei Zahlungen auf private Konten erfolgen.
- / Jede Maßnahme muss mit den Grundsätzen und Werten der Marke SEAT im Einklang stehen.
- / Jedes Sponsoring muss einen klar definierten unternehmerischen Zweck verfolgen.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Ein **Interessenkonflikt** liegt vor, wenn die Interessen der Marke SEAT durch private Interessen der Mitarbeiter oder der ihnen nahestehenden Personen, z.B. Ehe- oder Lebenspartner, Verwandte, beeinträchtigt werden könnten⁸.

ten und/oder das Halten von Aktien oder Beteiligungen an anderen Unternehmen, die einen Interessenkonflikt mit der Marke SEAT und mit dem Volkswagen Konzern auslösen können, unterrichten.

Alle Beschäftigten müssen die Gesellschaft über die Ausübung von Nebentätigkei-

8. Für weitere Informationen siehe interne Vorschrift AG 15, "Vermeidung von Interessenkonflikten und Korruption".

5

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE ZUR VERMEIDUNG KORRUPTER HANDLUNGSWEISEN

Beachten Sie die folgenden Verhaltensgrundsätze, um sich und den Konzern vor den Sanktionen zu schützen, die im Abschnitt III dieses Leitfadens, “Die Folgen korrupter Handlungsweisen”, aufgeführt sind:

ALLGEMEINE HANDLUNGSGRUNDSÄTZE:

- / **Trennungsprinzip:** Die geschäftlichen Verbindungen des Unternehmens dürfen nicht zum eigenen oder fremden Vorteil oder zum Nachteil des Unternehmens genutzt werden.
- / **Transparenzprinzip:** Sämtliche Geschäfte sind transparent abzuwickeln.
- / **Dokumentationsprinzip:** Alle Vorgänge sind schriftlich zu dokumentieren, insbesondere bezüglich der Leistungen und Gegenleistungen, so dass die Nachvollziehbarkeit aller Transaktionen sichergestellt ist.
- / **Prinzip des bargeldlosen Zahlungsverkehrs:** Leistungen dürfen nicht in bar bezahlt werden, sondern haben stets per Überweisung zu erfolgen, insbesondere wenn es sich um Offshore-Konten handelt.



Im Folgenden geben wir Ihnen eine Reihe Goldener Regeln an die Hand, die Ihnen dabei helfen werden, sich im Namen der Marke SEAT sicher im Geschäftsalltag bewegen zu können:



SIE SOLLTEN ES VERMEIDEN, ...

... Ihre **privaten Interessen** mit den Interessen der Marke SEAT **zu verquicken**.

... **Geldgeschenke zu gewähren oder anzunehmen**.

... **Zuwendungen zu gewähren oder anzunehmen**, wenn dadurch der Eindruck entstehen kann, dass Sie dies nur tun, um eine Gegenleistung zu erhalten bzw. eine Leistung zu gewähren.

... **Amtsträgern Zuwendungen zu gewähren**, ohne zuvor die Genehmigung durch Compliance eingeholt zu haben.

... **regelmäßig** ein und derselben Person **Zuwendungen zu gewähren**.

... **Zahlungen vorzunehmen**, ohne zuvor die entsprechende Rechnung erhalten zu haben.

... im Rahmen von Dienstleistungsverträgen **Erfolgsprovisionen anzunehmen**, die einen Prozentsatz vom Auftragsvolumen darstellen und für die keine Deckelung vorgesehen ist (siehe Seite 7 "Beauftragung externer Berater").



SIE SOLLTEN ...

... immer **transparent handeln**.

... bei einer Geschäftsbeziehung immer **auf die Angemessenheit** von Leistung und Gegenleistung **achten**.

... vor Annahme oder Gewährung einer Zuwendung **prüfen**, ob diese sozialadäquat ist, und immer die entsprechende Genehmigung einholen.

... sich in Zweifelsfällen immer zuvor **an Compliance wenden**.

... vor jeder Entscheidung, die Sie treffen wollen, **prüfen**, ob sie richtig ist: Fragen Sie sich, ob Sie diese Entscheidung auch öffentlich vertreten könnten.

... **prüfen**, ob sich das Konto des Geschäftspartners im Land seines Firmensitzes befindet oder im Land der Leistungserbringung.

... die Geschäftsbeziehung vertraglich **dokumentieren**, wobei die zu erbringende Leistung im Vertrag genau beschrieben sein muss.



WERKZEUGE DER MARKE SEAT ZUR EFFEKTIVEN KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Die Marke SEAT verfügt über Werkzeuge und Prozesse zur vorbeugenden Bekämpfung korrupter Handlungsweisen, unter denen die folgenden besonders hervorzuheben sind:

Schulungs- und Informationsmaßnahmen

Die Präventionsstrategie der Abteilung Compliance von SEAT beinhaltet Maßnahmen zur Schulung und Information.

Zur vorbeugenden Bekämpfung der Korruption steht den Mitarbeitern ein **Online-Kurs über die Vermeidung von Interessenkonflikten und Anti-Korruption** zur Verfügung, der anhand von praktischen Beispielen und interaktiver Übungen Antworten auf Fragen rund um die Korruption geben soll.

Darüber hinaus bietet die Abteilung Compliance Schulungs- und

Informationsveranstaltungen zu Themen im Zusammenhang mit Korruption und Interessenkonflikten an. Alle Abteilungen, die an einer solchen Veranstaltung interessiert sind, können per E-Mail bei compliance@seat.es einen entsprechenden Antrag stellen.

Schließlich stehen Ihnen im **Intranet der Marke SEAT**, im Abschnitt Governance, Risk & Compliance, Informationen zu diesem Thema zur Verfügung.





Prüfung der Integrität von Geschäftspartnern ("Business Partner Check")

Die Beziehungen der Marke SEAT zu ihren Geschäftspartnern müssen von den ethischen Werten der Integrität, der Fairness, der Transparenz und des Guten Glaubens geleitet sein. Um diese Werte zu erhalten und unseren guten Ruf zu schützen, müssen wir unsere Geschäftspartner kennen und deren Ehrlichkeit überprüfen.

Die Marke SEAT prüft daher, vor Aufnahme von Geschäftsbeziehungen, ihre potenziellen Zulieferer, Händler und sonstigen Partner sorgfältig mit Hilfe eines Prozesses zur Prüfung der Integrität von Geschäftspartnern, auch bekannt als "Business Partner Check". Dieser Prozess

besteht in der Erhebung und Bearbeitung bestimmter Informationen bezüglich eines jeden einzelnen der neuen Geschäftspartner der Marke.

Auf diese Weise werden die Beziehungen zu potentiellen Geschäftspartnern untersucht und eventuelle Risiken wegen fehlender Integrität und möglicher Verstöße gegen die geltenden Gesetze über unlauteren Wettbewerb, Geldwäsche und Korruptionsdelikte festgestellt. Auf diese Weise können wir den besagten Risiken in geeigneter Form begegnen.

Bei Fragen zum Prozess der Prüfung der Integrität von Geschäftspartnern setze Dich bitte mit der Abteilung Compliance in Verbindung.



Beratungskanäle

Die Marke SEAT und der Volkswagen Konzern stellen allen ihren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Dritten die folgenden Beratungskanäle zur Verfügung, wo sie Antworten auf alle Fragen und Zweifel im Zusammenhang mit Themen rund um die Korruption finden können:

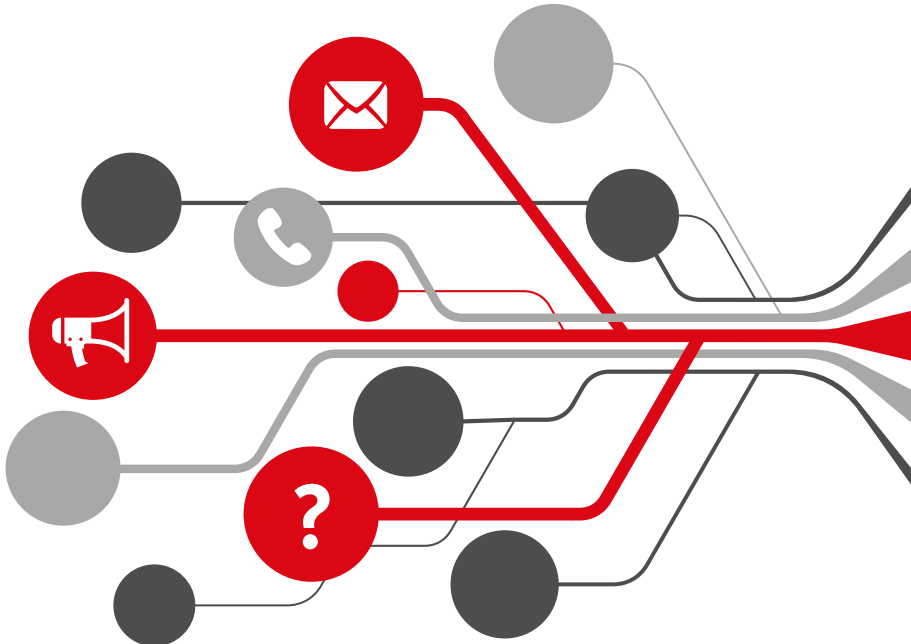
/ Die Abteilung **Compliance der Marke SEAT**, die Sie per E-Mail über die Adresse

✉ compliance@seat.es kontaktieren können, sowie

/ Der **Anticorruption Officer der Volkswagen AG** (Anti-Korruptions-Beauftragter) ist der Leiter der Konzernrevision. Sie können ihn über die folgenden Kanäle kontaktieren:

☎ **+49 5361923488**

FAX: +49 361-939309





Hinweiskanäle

Die Marke SEAT und der Volkswagen Konzern stellen darüber hinaus allen Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Dritten die folgenden Hinweiskanäle zur Verfügung:


/ Hinweiskanal der Internen Revision

Die Interne Revision verfügt über den Hinweiskanal transparencia@seat.es, über den regelwidrige Verhaltensweisen, die den Interessen der Marke SEAT und/oder des Volkswagen Konzerns durch Verstöße gegen die geltenden Gesetze, die internen Vorschriften oder die allgemeinen Prinzipien der Verhaltensgrundsätze schaden könnten, gemeldet werden können.

✉ transparencia@seat.es

Die Interne Revision behandelt alle Informationen mit absoluter Vertraulichkeit.

Personen, die im guten Glauben einen Vorfall anzeigen, haben von Seiten der Marke SEAT keinerlei Repressalien zu erwarten.

Informationen über die Funktionsweise des Hinweiskanals sind über die kostenlose Telefonnummer  **900103220** erhältlich.

/ Ombudsmann-System des Volkswagen Konzerns

Im Jahr 2006 richtete der Volkswagen Konzern das Ombudsmann-System als Hinweiskanal bei Anzeichen von Korruption ein. Als Teil des Volkswagen Konzerns ist die Marke SEAT diesem System angeschlossen.

Als Ombudsmänner stehen zwei externe Anwälte zur Verfügung, die der anwaltlichen Schweigepflicht unterliegen. Diese nehmen die von Mitarbeitern, Geschäftspartnern oder Dritten eingereichten Informationen entgegen, untersuchen und bearbeiten sie innerhalb eines geschützten Raums und unter Sicherstellung absoluter Vertraulichkeit für die eingereichten Informationen und Unterlagen⁹. Der Name des Informanten wird daher nur an Volkswagen AG weitergegeben, wenn dieser zuvor ausdrücklich seine Zustimmung dazu erteilt.

9. Hinweise auf Korruption können in allen offiziellen Sprachen des Volkswagen Konzerns übermittelt werden: Deutsch, Spanisch, Englisch, Portugiesisch, Tschechisch, Chinesisch, Italienisch, Französisch, Japanisch und Russisch.

Die Kontaktdaten der Ombudsmänner sind:

Dr. Reiner Buchert ✉ dr-buchert@dr-buchert.de ☎ +496971033330 / +496105921355

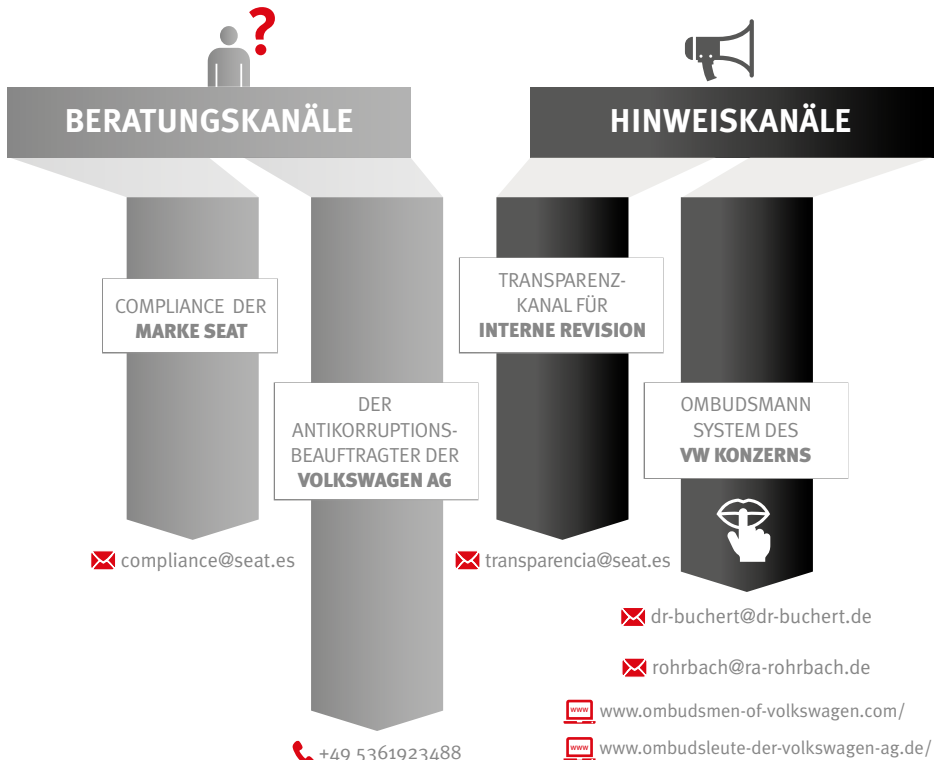
Dr. Thomas Rohrbach ✉ rohrbach@ra-rohrbach.de ☎ +496965300356

<http://www.ombudsmen-of-volkswagen.com/>

<http://www.ombudsleute-der-volkswagen-ag.de/>

Weitere Informationen über das Ombudsmann-System finden Sie auf der Webseite von Volkswagen: http://www.volkswagenag.com/content/vwcorp/content/de/the_group/compliance/ombudsmann_system.html.

Sollten Sie einen Verdacht oder Hinweis auf Korruption haben, so bitten wir Sie, dies unverzüglich über den Hinweiskanal oder das Ombudsmann-System zu melden.





RELEVANTE VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM THEMA ANTI-KORRUPTION

Intern

- / Verhaltensgrundsätze der Marke SEAT
- / Interne Vorschriften:
 - / AG 35, Richtlinie für Risikomanagement, Interne Kontrollen und Compliance
 - / AG 15, Vermeidung von Interessenkonflikten und Korruption
 - / AG 17, Spenden
 - / AG 18, Zuwendungen und Einladungen an Mitarbeiter und Dritte durch SEAT
 - / AG 60-11, Beantragung, Genehmigung und Rückgabe von Firmenfahrzeugen
 - / AG 60-12, Kontrolle von Wartung, Verbrauch und Leistungen der Firmenfahrzeuge
 - / AG 80, Sponsoring
 - / AD 50-17, Verhütung von Geldwäsche und Finanzierung des Terrorismus

Inland

- / Ley Orgánica 10/1995, de 23 de noviembre, del Código Penal (Organgesetz Nr. 10/1995 vom 23. November, Strafgesetzbuch)
- / Ley 19/2013, de 9 de diciembre, de Transparencia, acceso a la información pública y buen gobierno (Gesetz Nr. 19/2013 vom 9. Dezember über Transparenz, Zugang zu öffentlichen Informationen und gute Regierungsführung)
- / Ley 7/2007, de 12 de abril, del Estatuto Básico del Empleado Público (Gesetz Nr. 7/2007 vom 12. April, Berufsordnung für Öffentliche Bedienstete)
- / Real Decreto Legislativo 1/1995, de 24 de marzo, del Estatuto de los Trabajadores (Gesetzgebendes königliches Dekret Nr. 1/1995 vom 24. März, Arbeitnehmerstatut)

International

- / Zusammenfassung der internationalen Gesetzgebung sowie der Gesetze der Gemeinschaft zur Bekämpfung der Korruption: <http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>
- / “Zehn Gebote” zu Transparenz und Vermeidung von Korruption für Unternehmen (Transparency International Spanien, 2012): http://www.transparencia.org.es/PRINCIPIOS_TRANSPARENCIA_PARA_EMPRESAS/INDICE_PRINCIPIOS_TRANSPARENCIA_PARA_EMPRESAS.htm



SEAT

SEAT, S.A.
Governance, Risk & Compliance
Autovia A-2 Km. 585
08760 Martorell
España
Telefon +34 93 708 5885
Fax +34 93 708 5512
E-Mail compliance@seat.es
Stand 04/2016